

RS OGH 1956/12/5 3Ob547/56, 6Ob214/73, 1Ob35/74, 4Ob364/74, 4Ob81/74, 4Ob344/75, 8Ob251/75, 8Ob167/7

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.12.1956

Norm

ZPO §514 A

ZPO §519 Z3 D

AußStrG 2005 §64

Rechtssatz

Im Falle des Rekurses gegen einen Aufhebungsbeschluss muss die rechtliche Beurteilung, von der das Berufungsgericht in diesem Beschluss ausgegangen ist, nach allen Richtungen hin geprüft werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 547/56
Entscheidungstext OGH 05.12.1956 3 Ob 547/56
- 6 Ob 214/73
Entscheidungstext OGH 25.10.1973 6 Ob 214/73
- 1 Ob 35/74
Entscheidungstext OGH 27.02.1974 1 Ob 35/74
- 4 Ob 364/74
Entscheidungstext OGH 18.02.1975 4 Ob 364/74
- 4 Ob 81/74
Entscheidungstext OGH 29.04.1975 4 Ob 81/74
Veröff: SozM IIIB,201 = Arb 9348
- 4 Ob 344/75
Entscheidungstext OGH 16.12.1975 4 Ob 344/75
Veröff: SZ 48/136 = JBI 1976,542 = ÖBI 1976,63
- 8 Ob 251/75
Entscheidungstext OGH 17.12.1975 8 Ob 251/75
- 8 Ob 167/76
Entscheidungstext OGH 22.12.1976 8 Ob 167/76
- 5 Ob 556/79

Entscheidungstext OGH 26.06.1979 5 Ob 556/79

- 8 Ob 28/80

Entscheidungstext OGH 06.03.1980 8 Ob 28/80

Veröff: ZVR 1980/343 S 373

- 1 Ob 755/82

Entscheidungstext OGH 03.11.1982 1 Ob 755/82

- 1 Ob 532/85

Entscheidungstext OGH 20.03.1985 1 Ob 532/85

Beisatz: Das gilt jedoch nicht, wenn die Erledigung einzelner aus verschiedenen Tatsachen abgeleiteter Rechtsgründe durch das Berufungsgericht unbekämpft geblieben ist. (T1) Veröff: SZ 58/43

- 1 Ob 126/01p

Entscheidungstext OGH 29.05.2001 1 Ob 126/01p

Beis wie T1

- 1 Ob 243/07b

Entscheidungstext OGH 10.06.2008 1 Ob 243/07b

Auch; Beisatz: Wenn einzelne Parteien keinen Rekurs gegen den Aufhebungsbeschluss erhoben haben, ist die an sich allseitige Nachprüfung durch den Obersten Gerichtshof nicht auf die vom Berufungsgericht angenommene Haftung dieser Parteien zu erstrecken. (T2)

- 5 Ob 167/10k

Entscheidungstext OGH 23.09.2010 5 Ob 167/10k

Vgl; Beisatz: Aus Anlass eines Revisionsrekurses gegen einen Aufhebungsbeschluss nach § 64 AußStrG hat der Oberste Gerichtshof eine allseitige Überprüfung der Rechtsansicht des Rekursgerichts vorzunehmen und ist infolgedessen nicht auf der Erörterung jener Rechtsfragen beschränkt, derentwegen das Rekursgericht den Revisionsrekurs zugelassen hat oder die der Revisionsrekurswerber aufwarf. Der Prüfungsumfang ist nur insoweit nicht unbegrenzt, als in sich geschlossene selbständige Tatsachenkomplexe der Nachprüfung nicht unterliegen, wenn sie nicht Gegenstand der Anfechtung sind. (T3)

- 9 ObA 77/10d

Entscheidungstext OGH 29.08.2011 9 ObA 77/10d

- 3 Ob 63/13f

Entscheidungstext OGH 15.05.2013 3 Ob 63/13f

Auch

- 3 Ob 74/14z

Entscheidungstext OGH 25.06.2014 3 Ob 74/14z

- 3 Ob 178/14v

Entscheidungstext OGH 18.12.2014 3 Ob 178/14v

Auch

- 9 ObA 157/13y

Entscheidungstext OGH 29.10.2014 9 ObA 157/13y

Auch; Beis wie T1; Beis wie T3

- 5 Ob 177/20w

Entscheidungstext OGH 29.04.2021 5 Ob 177/20w

Vgl; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0043934

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at